Damen Landesliga Gr. 1

VfR Altenmünster III : TTG Marbach-Rielingshausen
Samstag, 04.03.2023, 15:00 Uhr

Gebert fixiert zwei Punkte für den VfR Altenmünster III

Mit 8:4 setzte sich die Heimmannschaft des VfR Altenmünster III in der Damen Landesliga Gr. 1 gegen die TTG Marbach-Rielingshausen durch. Das Spiel am Samstagnachmittag dauerte insgesamt 3 Stunden.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Ausreichend spielerische Mittel hatten Gebert / Craia letztlich an der Hand, um Häusser / Störzinger zu distanzieren, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Kurz mussten sie zittern, aber letztlich waren Gützlaff / Hernadi beim 14:12, 6:11, 11:8, 13:11 gegen Bruckmeier / Koch doch überlegen. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 2:0. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Jana Gebert konnte nachfolgend einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Claudia Koch beim aufgrund des Unterschieds der TTR-Werte von über 100 im Vorfeld absolut zu erwartenden Sieg von 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. In vier Sätzen verlor anschließend indessen Jacqueline Craia ihre Partie gegen Jeanette Bruckmeier. Die richtige Taktik hatte Sarah Gützlaff beim 3:0-Sieg gegen Ursula Störzinger ab dem ersten Ballwechsel. Fast verloren schien am Nachbartisch das Spiel von Tina Hernadi gegen Franziska Häusser, als es zwischenzeitlich 0:2 hieß. Am Ende hatte Tina Hernadi jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte im Entscheidungssatz. Dramatischer hätte der Spielverlauf kaum sein können. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 5:1. Beim 0:3 gegen Jeanette Bruckmeier fand Jana Gebert von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Da war final wirklich nichts zu holen. Jacqueline Craia hatte gegen Claudia Koch, wie im Vorfeld erwartet werden musste, bei ihrem 3:0 dagegen wenig Schwierigkeiten. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Sarah Gützlaff und Franziska Häusser, die Sarah Gützlaff letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 7:2. Tina Hernadi gegen Ursula Störzinger hieß das nächste Spiel und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch eine Niederlage in vier Sätzen auf dem Spielberichtsbogen. Bei ihrer 1:3-Niederlage gegen Jeanette Bruckmeier konnte Sarah Gützlaff anschließend den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Die Saison-Bilanz weist nach diesem Sieg nun 11 Siege und 6 Niederlagen für Bruckmeier aus. Das Einzel zwischen Jana Gebert und Franziska Häusser endete wiederum mit einem umkämpften Fünf-Satz-Erfolg für die Gastgeberin. Durch diesen Erfolg hat Gebert nun einen weiteren Erfolg auf der Habenseite, so dass ihre Bilanz nun bei 17:8 steht. Der 8:4-Heimsieg war somit unter Dach und Fach.

Nach diesem Ergebnis weist der VfR Altenmünster III nun ein Punktekonto von 17:3 Punkten auf, während die TTG Marbach-Rielingshausen vor dem nächsten Spiel, das am 18.03.2023 gegen den TSV Heimsheim ansteht, 3:17 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des VfR Altenmünster III bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 11.03.2023 gegen den TSV Oberriexingen.

Statistik:
VfR Altenmünster III
Doppel: Gebert / Craia 1:0, Gützlaff / Hernadi 1:0
Einzel: J. Gebert 2:1, J. Craia 1:1, S. Gützlaff 2:1, T. Hernadi 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 04.03.2023 (18:11) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

TTG Marbach-Rielingshausen
Doppel: Häusser / Störzinger 0:1, Bruckmeier / Koch 0:1
Einzel: J. Bruckmeier 3:0, C. Koch 0:2, F. Häusser 0:3, U. Störzinger 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 04.03.2023 (18:11) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").